

DIE FRAKTION

in der Hanauer Stadtverordnetenversammlung

DIE LINKE.

Die **PARTEI**

Liebe Mitbürger:innen,



Von LINKS: Timotheus Barchanski, Emine Pektas und Jochen Dohn

seit 2 Jahren gibt es nun **DIE FRAKTION Hanau**, bestehend aus Emine Pektas und Jochen Dohn sowie Timotheus Barchanski. Dies ist unser 2. Jahresbericht über unsere Arbeit in der Stadtverordnetenversammlung

Hanau von April 2022 bis März

2023. In dieser Zeit haben wir versucht, mit anderen Oppositionsfraktionen unsere Arbeit zu koordinieren. Insbesondere mit den Fraktionen WSH/HBU und Bündnis 90/Die Grünen gibt es viele Übereinstimmungen. Zusammen zeigen wir kontinuierlich Alternativen für Hanau auf zur Koalition aus SPD, CDU und FDP - insbesondere in der Sozialpolitik und beim Klima- und Umweltschutz.

Näheres zu unserer Arbeit erfahren Sie nicht nur auf den folgenden Seiten, sondern auch im Internet unter www.die-fraktion-hanau.de.

T. Barchanski

E. Pektas

J. Dohn

Fraktionsbüro:
Neustädter Rathaus
Am Markt 14-18
63540 Hanau
Zimmer 206

E-Mail: fraktion@die-linke-hanau.de

Telefon: +49 6181 676609205

<https://www.die-fraktion-hanau.de>

<https://www.facebook.com/LinkeHanau>

<https://www.instagram.com/dielinke.hanau>

<https://twitter.com/dielinkehanau>

POLITISCHE LAGE IN HANAU

Mit der Wahl von Dr. Max Bieri (SPD) zum Bürgermeister und Isabell Hemsley (CDU) zur Stadträtin wurde die neoliberale Koalition aus SPD, CDU und FDP für die nächsten 6 Jahre gefestigt. Es ist zu befürchten, dass die Politik des fehlenden bezahlbaren Wohnraums, der Mangelverwaltung im sozialen Bereich sowie der verschleppten Verkehrs- und Energiewende über Jahre weitergeführt wird - als würde es keine steigende Armut und Klimakrise geben. Die Fraktionen von BfH und den Rechtsextremen unterstützen die Koalition.

Mahnmal für die Opfer des 19. Februars 2020

DIE FRAKTION Hanau unterstützt weiterhin den Wunsch, mit einem Mahnmal auf dem Marktplatz, den Opfern des rassistischen Attentats vom 19. Februars 2020 zu gedenken. Wir wissen jedoch auch, dass der Wunsch der Familien und Freunden der Opfer nicht von allen Hanauer:innen geteilt wird. Der Marktplatz ist der zentrale Ort der Stadt und diesen allein dem Brüder-Grimm-Nationaldenkmal vorzubehalten, sehen wir kritisch. Eine gütliche Einigung, mit der alle einverstanden sein werden, wird es nie geben können. Deshalb sollte eine Entscheidung und Umsetzung nicht länger herausgezögert werden.

Viele brauchen bezahlbare Wohnungen und Unterstützung

Weiterhin ist der Wohnungsmarkt in Hanau angespannt. Es ist kein Ende der Kriege abzusehen und somit wird die Zahl der Flüchtlinge weiter steigen. Deshalb ist die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen weiterhin eine zentrale Aufgabe der Stadtpolitik. Viele von denen, die in den letzten Jahren zu uns gekommen sind, haben eine Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis, jedoch wohnen sie noch weiterhin in den Flüchtlingsunterkünften in Sportsfield. Trotz Bautätigkeit fehlt es an bezahlbaren Mietwohnungen. Anstatt die günstigen Bauzinsen auszunutzen und selber für Wohnraum

durch die Baugesellschaft Hanau zu sorgen, hat die Koalition nur auf profitorientierte Investoren und somit auf höherpreisigen Wohnraum für Millionäre gesetzt. Eine Festschreibung von 30% öffentlich gefördertem Wohnungsbau sowie boden- und klimaschützenden Maßnahmen bzw. regenerative Energieversorgung für Baugebiete sowie städtische Grundstücksverkäufe nur noch in Erbpacht, sind mit diesen Mehrheiten nicht machbar.

Nicht alle Kriege und Kriegsflüchtlinge sind gleich

Einer unserer Anträge „Hanau verurteilt völkerrechtswidrige Kriegshandlung der Türkei im Nordirak und in Nordsyrien“ wurde noch nicht auf die Tagesordnung der StaVo genommen. Bis heute fragen wir uns, ob nicht alle Kriege verurteilt gehören?

Hilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Für uns gehört Internationalismus zur Kommunalpolitik vor Ort. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass sich Hanau bei der Erdbebenhilfe engagiert. Dass auch die anderen Fraktionen unseren Antrag unterstützt haben, kam überraschend.

Galeria Karstadt Kaufhof

Ende Januar 2024 wird eine Hanauer Institution schließen, weil der Milliardär Benko mehr Profite auf Kosten der Beschäftigten und Steuerzahler:innen machen möchte. Die Stadtverordnetenversammlung hat einstimmig eine Resolution verabschiedet. Da die Immobilie Galeria Karstadt Kaufhof direkt am Marktplatz liegt, ist es wichtig, dass die Stadt Einfluss auf die weitere Nutzung erhält. Wir unterstützen deshalb den Ankauf und werden uns bei der weiteren Nutzung der Immobilie in die Diskussion einschalten.

Sprach-Kitas

Rund eine Woche, nachdem unser Antrag angenommen wurde, hat auch die schwarzgrüne Landesregierung finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, damit in Hessen die Sprach-Kitas weiterbestehen kön-

nen. Wir sehen ganz eindeutig, dass dies ausschließlich auf unseren Antrag in Hanau zurückzuführen ist.

Klimawandel gibt es in Hanau nicht

So ist jedenfalls die Politik der Koalition in Hanau. Klimaneutralität ab dem Jahr 2040 steht auf dem Papier, alleine auf die Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Gelände der Großauheim-Kaserne zu setzen ist absolut zu wenig, um dieses Ziel zu erreichen. Unsere Anträge und Anträge von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, die wir unterstützt haben, wurden alle abgelehnt oder verwässert.

Armut steigt in der Stadt

Der Krieg in der Ukraine und die hohe Inflation führen zu mehr Armut in der Stadt und die Hanauer Tafel ist überlaufen, sodass zeitweise keine Neuaufnahmen mehr erfolgten. Alle unsere Mandatsträger:innen in der StaVo und in den Ortsbeiräten haben für die Tafel gespendet. Außerdem haben wir uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass Hanau-Pass-Inhaber:innen kostenlos die Museen besuchen dürfen.

Klinikum Hanau vor der Insolvenz retten

Das Klinikum Hanau wurde finanziell mit bis zu 6 Mio. Euro unterstützt, um das Defizit zu decken. Wenn Bund und Land die Krankenhausfinanzierung nicht ändern und die Privatisierung im Gesundheitssystem nicht aufhalten, dann werden öffentliche Kliniken in den nächsten Jahren insolvent gehen oder verkauft werden.

Ganztagsausbau an Grundschulen

Eine echte Ganztagsschule in gebundener Form ist der Ganztagsausbau nicht. Zudem fehlen die nötigen Fachkräfte. Hanau muss Eigenmittel in Millionenhöhe einplanen, da der Bund und das Land Hessen wiederholt gegen das Konnexitätsprinzip verstoßen.

Tarifverhandlung im öffentlichen Dienst

Wir unterstützen die Lohnforderungen und solidarisieren uns.

ANTRÄGE

Die vollen Antragstexte finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/antraege/#c144817>

Änderungsantrag zu Punkt 10.10 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Städtischen Museen Hanau

In §4 Ermäßigter Eintritt wird Punkt 6. Inhaber/innen eines Hanau-Passes wird gestrichen.

In §5 Kostenfreiheit wird der Punkt r) Inhaber/innen eines Hanau-Passes neu aufgenommen.

Angenommen.

Hanau wird zur Schwammstadt

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept „Schwammstadt Hanau“ zu erstellen. Dieses soll bei allen Planungen und Maßnahmen, die den Wasserhaushalt betreffen, berücksichtigt werden.

Abgelehnt.

Hanau fördert Balkonkraftwerke

Der Magistrat wird beauftragt, ein Förderkonzept mit Beratung für sogenannte Balkonkraftwerke zu erarbeiten.

Abgelehnt.

Hauptschulabschluss für Schülerinnen und Schüler der Elisabeth-Schmitz-Schule

(Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Grüne, FDP, DIE FRAKTION Hanau, WSH und HBU)

Die Hanauer Stadtverordnetenversammlung fordert das Hessische Kultusministerium auf, den Schülerinnen und Schülern der Elisabeth-Schmitz-Schule auch zukünftig einen Hauptschulabschluss an

ihrer Förderschule zu ermöglichen. Weiterhin fordert die Stadtverordnetenversammlung das Staatliche Schulamt Hanau auf, ein Konzept zu erarbeiten, das den Erwerb des Hauptschulabschlusses an Förderschulen sicherstellt.

Angenommen.

Hanauer Sprach-Kitas müssen erhalten bleiben

Die Stadtverordnetenversammlung Hanau fordert den Bund und das Land Hessen auf, die Sprach-Kitas weiterhin mit finanziellen Mitteln zu fördern.

Angenommen.

Kostenlose Hygieneartikel für Frauen in Hanauer Schulen und in der Verwaltung und Gesellschaften der Stadt Hanau

Der Magistrat wird aufgefordert, kostenlose Hygieneartikel für Frauen, wie Binden und Tampons, in allen Schulen ab Klasse 5 sowie in der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften bereitzustellen.

Teilweise (ab der 5. Klasse) angenommen durch einen Änderungsantrag.

Stadt Hanau wird Mastodon-Instanz

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit die Stadt Hanau eine Mastodon-Instanz werden kann, indem sie einen eigenen Server für das soziale Netzwerk bereitstellt.

Abgelehnt.

Galeria Karstadt Kaufhof in Hanau

(Gemeinsame Resolution aller Fraktionen)

Die vollständige Resolution finden Sie hier: <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/antraege/detail-antraege/galeria-karstadt-kaufhof-in-hanau/>

Angenommen.

Hilfe für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

Der Magistrat wird gebeten, Wege zu finden, damit sich die Stadt Hanau adäquat an den Hilfsaktionen zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien beteiligt.

Angenommen.

Hanau zeigt Solidarität mit den Beschäftigten im öffentlichen Dienst

Die Stadtverordnetenversammlung Hanau unterstützt die Forderungen der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di in der diesjährigen Tarifrunde im öffentlichen Dienst für Bund und Kommunen.

Die Stadtverordnetenversammlung Hanau fordert den Verband kommunaler Arbeitgeber (VKA) auf, während der Tarifverhandlungen ein ernstzunehmendes Angebot vorzulegen.

Abgelehnt.

Unser Abstimmungsverhalten in der Stadtverordnetenversammlung

finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/stadtverordnetenversammlung/>

Reden

Zu einigen Themen haben wir Reden aus der Stadtverordnetenversammlung ausgewählt und veröffentlicht. <https://www.die-linke-hanau.de/medien/reden/>

PRESSEARBEIT

DIE FRAKTION Hanau hat seit ihrer Gründung 56 Pressemitteilungen versendet, aber nicht alle wurden in der Presse veröffentlicht. Diese sind nachzulesen unter

<https://www.die-linke-hanau.de/medien/presseerklaerungen/>

ANFRAGEN

Die vollen Anfragetexte finden Sie unter <https://www.die-linke-hanau.de/fraktion/anfragen/>

Notausgangskontrollen in Hanau

Thema: Nachfrage nach der Rolle der Stadt Hanau zu den Kontrollen der Notausgangstür in der Arena-Bar. Im Untersuchungsausschuss Hanau des Hessischen Landtages wurde der Stadt Hanau vorgeworfen, dass trotz zahlreicher Kontrollen in der Arena-Bar und der Kenntnis, dass der Notausgang immer wieder verschlossen wurde, die Stadt ihren Pflichten nur unzureichend nachgekommen sei.

Wohnsituation in der Gemeinschaftsunterkunft Sportsfield Housing

Thema: Nachfrage was mit den Flüchtlingen passiert, deren Aufenthaltsstatus es zulässt, außerhalb der Flüchtlingsunterbringung zu wohnen, bei einem angespannten Hanauer Wohnungsmarkt.

Wir nehmen unsere Oppositionsrolle ernst und nutzen verschiedene Möglichkeiten, um Sachverhalte kritisch zu durchleuchten und Veränderungen herbeizuführen. Außerdem stehen wir für Gespräche zur Verfügung und bieten derzeit jeden 3. Mittwoch im Monat im Fraktionszimmer eine Sprechstunde an.

Danke,
für Ihr Vertrauen!

Fraktionsbüro:
Neustädter Rathaus
Am Markt 14-18
63540 Hanau
Zimmer 206

E-Mail: fraktion@die-linke-hanau.de
Telefon: +49 6181 676609205
<https://www.die-fraktion-hanau.de>
<https://www.facebook.com/LinkeHanau>
<https://www.instagram.com/dielinke.hanau>
<https://twitter.com/dielinkehanau>